

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Weltkulturerbe; Weltnaturerbe

INVENTAR

- 26-2** *Das Erbe der Welt* : alle Kultur- und Naturmonumente mit Anerkennung der UNESCO / [Text: Martin H. Petrich ...]. - 1. Aufl. - München : Kunth Verlag ; Ostfildern : MAIRDUMONT, 2025. - 752 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 30 cm. - ISBN 978-3-96965-205-3 (Kunth) : EUR 69.95
[###0217]

Erst vor zwei Wochen wurde in *IFB* der wenig attraktive, kleinformatige Band *Weltkulturerbe*¹ vorgestellt, der 324 Eintragungen für Stätten und Denkmäler auf jeweils zwei Seiten mit Schwarzweißfoto und Text präsentiert und sich dabei, dem Titel gemäß, auf die Weltkulturerbestätten der UNESCO beschränkt, also die Weltnaturerbestätten ebenso wie die gemischten Natur- und Kulturerbestätten ausläßt. Erst anlässlich dieser Besprechung stieß der Rezensent auf den hier nachträglich angezeigten Band *Das Erbe der Welt*,² der, unabhängig von der unterschiedlichen Kategorisierung, „alle 1223 Welterbestätten in 168 Ländern“ mit „über 2000 farbige[n] Abbildungen“ vorstellt und dazu „spannende Hintergrundinformationen rund um die UNESCO“ sowie ein „detailliertes Kartenwerk zu sämtlichen Welterbestätten“ bereithält (hinterer Einband). Stand ist das Jahr 2024, wobei die *Ernennungen 2024* (S. [60] - 73) mit den 26 Zugängen dieses Jahres vorab aufgeführt sind, allerdings in derselben Anlage wie im Hauptteil, nämlich nach Kontinenten in der Reihenfolge Europa, Asien, Australien & Ozeanien, Afrika und Amerika und innerhalb nach Ländern, dies allerdings nicht alphabetisch, sondern grob von Norden nach Süden, für Europa also von Island bis zur Türkei, zu Georgien, Armenien und Aserbaidschan (die Türkei liegt immerhin zum kleinen Teil in Europa, aber bei den drei anderen wun-

¹ *Weltkulturerbe* : Stätten und Denkmäler / Günter Baumann. - 4., durchges. und erw. Aufl. - Ditzingen : Reclam, 2026. - 398 S. : zahlr. Ill., Pläne ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14878). - ISBN 978-3-15-014878-5 : EUR 15.00 [##0199]. - Rez.: *IFB 26-2*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13712>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1338799819/04> - Wie sich diese Ausgabe von 2025 von der folgenden Jubiläumsausgabe, die zwar in der *DNB*, nicht aber im *VLB* nachgewiesen ist, unterscheidet, konnte der Rezensent definitiv nicht klären, da ihm der Band nicht vorliegt. Er vermutet, daß der etwas geringere Umfang daher rührt, daß die Ernennungen des Jahres 2024 damals noch fehlten: *Das Erbe der Welt* : alle Kultur- und Naturmonumente mit Anerkennung der UNESCO / Text: Martin H. Petrich (Vielfalt UNESCO) [und 33 weitere]. - 1. Aufl., Jubiläumsausg. - München : Kunth Verlag, 2023. - 736 S. : Kt ; 30 cm. - ISBN 978-3-96965-094-3 : EUR 69.95.

dert man sich schon über diese Zuordnung). Auch sonst ist die Ordnung merkwürdig, da sich zwischen Österreich und Spanien ein Block für die osteuropäischen Länder einschleibt. Allen Kapiteln gehen gute Landkarten voran, in die mit Symbolen die drei Kategorien von Stätten und dazu die jeweilige Landeshauptstadt sowie sonstige Orte eingetragen sind.

Als Beispiel für die Anlage sei Frankreich mit 53 Eintragungen³ vorgestellt, beginnend mit dem *Bergbaugebiet Nord-Pas-de-Calais*. Überwiegend enthält eine Seite in zwei Spalten links den kurzen Text und rechts ein Farbfoto von jeweils drei Welterbestätten. Besonders wichtigen Objekten ist eine ganze Seite vorbehalten, etwa für *Schloss und Park von Versailles*, wo drei größere Fotos dem kurzen Text gegenüberstehen. Eingeschoben ist das Sonderthema *Anreißtechnik beim Bau von Fachwerkhäusern in Frankreich*, dessen Text von zwei kleinen und einem ganzseitigen Foto begleitet wird (S. 146 - 147). Der Abschnitt für Frankreich schließt mit vier Weltnaturerbestätten und einer gemischten Natur- und Kulturerbestätte in den Überseeterritorien, die der Rezensent, anders als die allermeisten der Stätten in Frankreich selbst, nie betreten hat.

Auch wenn der höhere Preis gegenüber dem Reclam-Band durchaus berechtigt ist, bleibt der Rezensent bei seinem damaligen Fazit: Die beiden Publikationen können nicht mit der Konkurrenz im Internet mithalten, in dem die *Wikipedia*⁴ eine Vielzahl untereinander verlinkter Quellen anbietet, von dem vorzüglichen Internet-Auftritt der Deutschen UNESCO-Kommission⁵ ganz zu schweigen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13739>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13739>

³ Im „Ranking“ für Europa führt gemäß der gleichfalls von Norden nach Süden geordneten *Liste des Welterbes* (S. 738 - 749) Italien (einschließlich dem separat aufgeführten San Marino und der Vatikanstadt) mit 62 Eintragungen vor Deutschland mit 56, Frankreich mit den genannten 53 und Spanien mit 50. - In dieser Liste sind jeweils am Schluß der Länder, die sie betreffen, die grenzüberschreitenden Welterbestätten verzeichnet, etwa *Alte Buchenwälder und Buchenunterwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas*. Mit Siglen sind auch die Art des Status einschließlich der Gefährdung vermerkt sowie das Jahr der Aufnahme in die Liste. Dazu kommt die Fundstelle auf den Karten.

⁴ <https://de.wikipedia.org/wiki/UNESCO-Welterbe> [2026-06-10; so auch für die weiteren Links].

⁵ <https://www.unesco.de/orte/welterbe/welterbeliste/>